



Darmkrebs

Genetische Diagnostik als Schlüssel
zur Krebsfrüherkennung

Stand März 2024

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung bei Männern und die dritthäufigste bei Frauen.

Bei etwa jedem fünften Fall ist eine genetische Veränderung die Ursache für erblichen Darmkrebs

Sollte bei Ihnen der Verdacht auf eine familiäre Tumorerkrankung vorliegen, sind wir für Sie da. Über eine genetische Untersuchung kann abgeklärt werden, ob bei Ihnen bzw. im Tumormaterial eine krankheitsverursachende genetische Veränderung vorliegt. Dies ist wesentlich, denn der Nachweis einer solchen Veränderung dient der Einschätzung des individuellen Erkrankungsrisikos und der empfohlenen Maßnahmen zur Früherkennung und Risikoreduktion. Betroffene entwickeln, abhängig vom betroffenen Gen, mit einer Wahrscheinlichkeit von bis zu 80% in ihrem Leben mindestens einmal Krebs und haben das Risiko bereits jung zu erkranken. Das Wissen über eine solche krankheitsverursachende Veränderung ist außerdem wichtig für weitere Familienmitglieder, da eine solche Veränderung mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% weitervererbt wird. Andererseits kann ein unauffälliger Befund viele Ängste und Sorgen ausräumen.

Mit diesem Flyer informieren wir Sie darüber, für wen eine genetische Sprechstunde und Untersuchung sinnvoll ist, wie diese am genetikum ablaufen und weshalb diese für Sie und Ihre Familienangehörigen nützlich sein können. Außerdem erhalten Sie relevante Kontaktinformationen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Die häufigste Form des erblichen Darmkrebs ist das hereditäre nicht-polypöse Kolonkarzinom (HNPCC, Lynch-Syndrom)

Für wen ist eine genetische Sprechstunde und Diagnostik sinnvoll?

- Bei familiärer Häufung von Darmkrebs (drei oder mehr) oder bei besonders früh (unter 50 Jahren) aufgetretenen Erkrankungen in der Familie
- Bei gleichzeitigem Auftreten von mit Darmkrebs assoziierten Tumoren wie z. B. Gebärmutter-, Bauchspeicheldrüsen-, Magen- oder Eierstockkrebs
- Bei Vorliegen eines auffälligen Befundes an Tumorgewebe (Mikrosatelliten-Instabilität oder auffälliger immunhistochemischer Analyse)
- Bei Vorliegen einer bekannten familiären Mutation zur Abklärung bei gesunden Angehörigen (prädiktive Testung)

Eine genetische Diagnostik kann im Rahmen unserer Tumorsprechstunde am genetikum erfolgen. Alternativ kann Ihr behandelnder Arzt eine genetische Diagnostik veranlassen. Wir stellen hierfür gerne Entnahme- und Versandmaterial zur Verfügung.

Wie ist der Ablauf am genetikum?



Der erste Schritt: Die Sprechstunde am genetikum

Für die Sprechstunde am genetikum ist keine Überweisung erforderlich - gerne können Sie direkt einen Termin mit uns vereinbaren. In einem genetischen Beratungsgespräch klären wir gemeinsam, ob für Sie eine Diagnostik sinnvoll ist. Im Rahmen des Gesprächs wird zudem ein Stammbaum Ihrer Familie über mindestens drei Generationen erstellt, bei dem insbesondere Tumorerkrankungen berücksichtigt werden.



Der zweite Schritt: Die Untersuchung am genetikum

Für eine Analyse der mit Darmkrebs in Verbindung stehenden Gene genügt eine Blutprobe. Mögliche krankheitsverursachende Veränderungen in den betrachteten Genen können durch molekulargenetische Untersuchungen sicher nachgewiesen werden.



Der dritte Schritt: Ergebnismitteilung

Nach einer genetischen Untersuchung teilen wir Ihnen das Ergebnis persönlich mit.

In Abhängigkeit von den Untersuchungsergebnissen besprechen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen bezüglich Vorsorgeuntersuchungen, Prognose, Therapiemöglichkeiten und Bedeutung für weitere Familienangehörige. Ebenfalls geben wir Ihnen Kontaktdaten für die weiteren Schritte an die Hand. Nach Abschluss der genetischen Sprechstunde und Untersuchung fassen wir die besprochenen Informationen und Untersuchungsergebnisse in einem verständlichen genetischen Beratungsbrief zusammen.

Die Kosten für die humangenetische Sprechstunde und Diagnostik werden von gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Privatversicherten Patienten (auch mit Beihilfe) stellen wir für die Abklärung der Kostenübernahme alle notwendigen Informationen zusammen.

Das genetikum ist ein spezialisiertes Facharztzentrum mit hochmodernem Labor.

Seit mehr als 30 Jahren beraten wir Menschen mit Erkrankungen, bei denen eine genetische Ursache festgestellt wurde oder für möglich gehalten wird.

Unser Anliegen ist es, ein kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner für Ratsuchende und deren Familien zu sein.

Wir stehen Ärzten und Kliniken in allen Bereichen der humangenetischen Diagnostik und Vorsorge für die optimale Betreuung und Behandlung ihrer Patienten zur Seite.



> 30

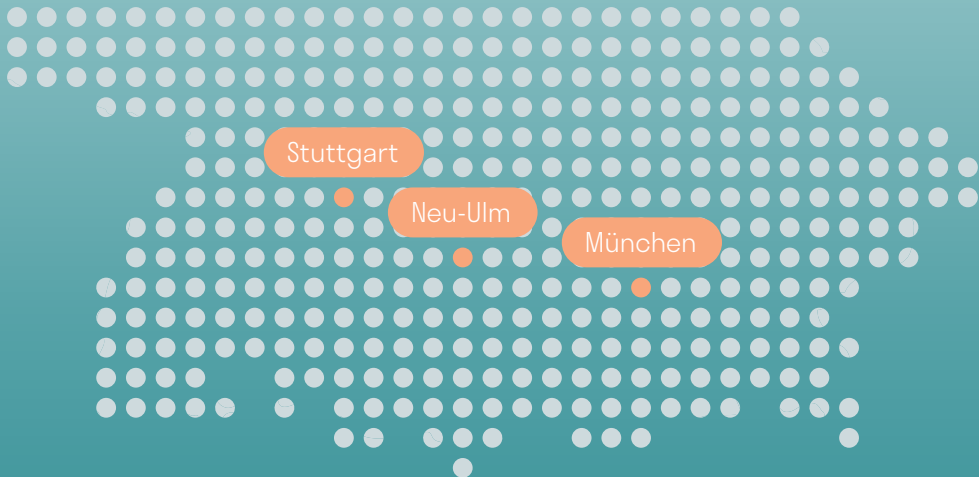
Jahre Erfahrung

> 115

Mitarbeiter

> 25.000

Befunde*



Unsere Standorte

Für eine persönliche genetische Sprechstunde stehen wir Ihnen an folgenden Standorten oder mit einer digitalen Sprechstunde zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an:



Stuttgart

Lautenschlagerstr. 23
70173 Stuttgart
T 0711 36 086-0
E info@genetikum.de



Neu-Ulm

Wegenerstr. 15
89231 Neu-Ulm
T 0731 14 610-0
E info@genetikum.de



München

Sendlinger Str. 37
80331 München
T 089 69 31 92-0
E info@genetikum.de